

Internationale Konferenz vom 20.11.-22.11.2008 in Nürnberg

Prof. Dr. Karl Peter Fritzsche

Zur Person:

Politikwissenschaftler; Jahrgang 1951; Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und Psychologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt/Main; 1990-1991 Dozent an der Universität Hamburg; 1991-1993 Dozent an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main; seit 1993 Inhaber des UNESCO-Lehrstuhls für Menschenrechtsbildung am Institut für Politikwissenschaft der Otto-Guericke-Universität Marburg; 2004 Gastprofessor an der Universidad Nacional de La Matanza, Argentinien; 2005 Lehrtätigkeit an der Libera Università degli studi "S.Pio V" in Rom, Italien; korrespondierendes Mitglied der Deutschen UNESCO-Kommission e. V.;

Arbeits- und Forschungsgebiete: Menschenrechte/Menschenrechtserziehung, Vorurteile, Soziale Stresstheorie, Transformation politischer Kulturen.

Ausgewählte Publikationen:

- Menschenrechte zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Würzburg 2000) (zusammen mit Georg Lohmann)
- Farnen, R. Fritzsche, K.P. et.al. (eds): Tolerance in Transition, Oldenburg 2000
- Menschenrechtserziehung – Ein Leitfaden zur Darstellung des Themas "Menschenrechte" in Schulbüchern und im Unterricht (zusammen mit Peter Weinbrenner), Deutsche UNESCO-Kommission (Hrsg.), Bonn 1998
- Menschenrechts- und Toleranzerziehung für die "Kinder der Freiheit". In: Innovative Ansätze zur Verbesserung der Menschenrechtserziehung in der Schule, Europäisches Zentrum für Friedenstudien (Hrsg), Stadtschlaining 1998
- Die Stressgesellschaft, München 1998